Modul 143, LB3 -	- Bewertetes	<b>Datensicherl</b>	neitskonze	pt
------------------	--------------	---------------------	------------	----

Name (1):	Kabilan Sivanamam	Klasse:	Note:	
Name (2):	James Chibuzor	Datum:19.2.2019	Punkte: / 60	0
Name (3):	Ali Ülgen	Name (4): Erik Moose	egard	
besorgen Sie	elbstständig als Gruppe ein Projekt : selbstständig. Sie sichern ein Syste lestens ein Jahr berücksichtigt.		aus. Die dafür verwendete Software s und erstellen dazu ein Konzept	
	wenden eines Wechselschemas auf er umsetzen (z.B. mit cron o.ä.).	Speichermedien können Sie aud	ch eine Automatisierte Sicherung mit	
_			Bewertungspunkte an. Wählen Sie Ihr (Demonstration gibt max. 3 Punkte).	
Beschre	ibung Projektidee (Zu	ı Beginn der Arbeit	auszufüllen)	
Arbeitstite	<b>l:</b> Bac	ckup-System für Architekturfirma		
Wir sind eine IT-Firma die			bei dem wir ein Backup-Konzept erste	
Wir wollen ein	hte, dass wir ein tägliches Backup r tägliches Vollbackup erstellen, da e	machen von ihrem Arbeitsverzei es für die Firma keine Rolle spie	chnis. It, ob es viel Speicher braucht oder nic	···
Die Daten, d	ie zu speichern sind, sind klein und	brauchen nicht viel Speicher.		•••
Die Idee ist,	dass das Backup automatisch läuft	nach Betriebsschluss. Falls das		
	om Netzlaufwerk werden auf dem B	ackupserver gespeichert> L		
				• • •

## Kriterien Abgabe & Plagiat

- Das Dokument ist der Lehrperson als PDF abzugeben (wenn verlangt zusätzlich in Papierform).
- Der Abgabetermin (bestimmt durch Lehrperson) ist einzuhalten. Pro 12 Stunden Verspätung 5 Punkte Abzug.
- Plagiate (auch Klassenübegreifend oder von Internet) führen je nach Schwere zu Abzug bis hin zur Note 1,0.

	0 Punkte	1 Punkt grosse Mängel	2 Punkte kleine Mängel	3 Punkte	Begründung
1. Formalien Dokument Kopf- & Fusszeile mit allen Nachnamen, Seitenzahlen (aktuell und gesamt), Datum und Titel auf jeder Seite.					
<b>2. Umfang</b> Mind. 2 Seiten, nicht mehr als 6 Seiten. Text und Bilder wirken nicht "gestreckt" (um Seiten zu gewinnen)					
<b>3. Kohärenz</b> Dokument ist in sich stimmig und sinnhaft. (heissts auch: nicht zu viel "bunter Schnickschnack" wenn nicht nötig)					
<b>4. Sprache</b> Satzbau und Rechtschreibung.					
<b>5. Informationen InfUmgebung</b> System- und Applikationskomponenten der weiteren Umgebung sind identifiziert und beschrieben.					
<b>6. Sicherheitsanforderungen</b> Einstufung der Sicherheitsanforderungen / Datenrelevanz wird vorgenommen. Daraus werden Schlüsse gezogen.					
<b>7. Daten</b> Die zu sichernden Daten sind definiert und eingegrenzt.					
8. Datenwachstum  Das Wachstum der zu sichernden Daten ist nachvollziehbar abgeschätzt.					
<b>9. Sicherungsmodalitäten</b> Sicherungsalgorithmus und Sicherungszeiten werden mit Begründung ausgewählt und korrekt dargestellt.					
<b>10. Speichermedien</b> Speichermedien werden definiert. Backupdauer wird mit Transferrate abgeschätzt.					
<b>11. Speicherplatz Medium</b> Zeitliche Abschätzung und Umgang mit "Volllaufen" des Mediums wird thematisiert und Lösungen vorgeschlagen.					
<b>12. Sicherungssoftware</b> Sicherungssoftware wird ausreichend beschrieben (Version, Downloadquelle, etc). Entscheid ist Begründet.					
<b>13. Aufbewahrung</b> Auswirkung von Lagerung der Medien oder des Server-Standorts wird diskutiert und fliesst in Entscheid ein.					
<b>14. Verantwortung</b> Die Personellen Zuständigkeiten sind geregelt.					
<b>15. Automation oder Wechselschema</b> Backup-Plan oder Automation ist dokumentiert.					
<b>16. Zeitraum</b> Das Konzept ist für mindestens ein Jahr ausgelegt.					
17. Anleitung Backup Anleitung vorhanden. Durchführung nachvollziehbar.					
<b>18. Anleitung Restore</b> Anleitung vorhanden. Durchführung nachvollziehbar.					
<b>19. Projektidee</b> Projektidee wurde umgesetzt, Abweichungen begründet.					
<b>20. Projekt demonstriert</b> Projekt wurde Lehrperson demonstriert und entspricht dem Konzept.					